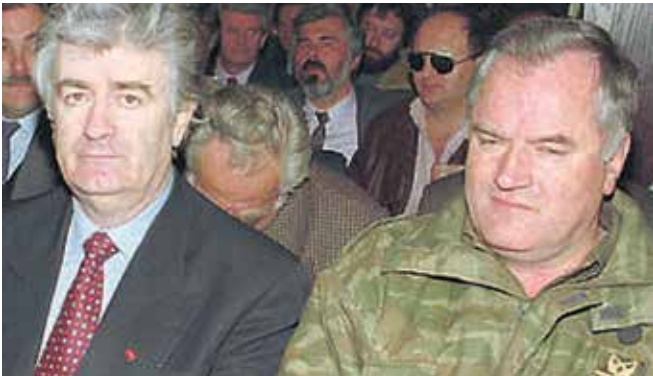


Seite 43

Foto: Bosn./serb. Botschaft



30 Jahre Auslandseinsätze der NATO

Im Kosovo brodelt es immer noch

■ SICHERHEIT & POLITIK

- 11 **Gelingt der Aufbruch?**
Boris Pistorius setzt neue Ziele
Rolf Clement
- 15 **Wir führen den Einsatz von Streitkräften innerhalb der deutschen Landesgrenzen**
Interview mit Generalleutnant Carsten Breuer, Befehlshaber des Territorialen Führungskommandos der Bundeswehr

Liebe Leserin, lieber Leser,

vor etwas mehr als fünfzehn Jahren hat mir Peter Tamm, der Verleger dieser Zeitschrift, die Aufgabe anvertraut, die Europäische Sicherheit und Technik zu gestalten. Ich habe dies sehr gerne gemacht und danke ihm für sein Vertrauen. Mein Dank gilt auch den Redakteuren und den vielen freien Mitarbeitern, die für die ES&T immer wieder schreiben. Ganz besonders danke ich dem Chef vom Dienst, Wilhelm Bocklet, für seinen unermüdlichen und engagierten Einsatz, ohne den diese Zeitschrift nicht denkbar ist.

Ich verlege künftig meinen Schwerpunkt von organisatorischen und redaktionellen Aufgaben wieder ganz auf meine journalistische Autorentätigkeit. Die Themen, die sich in diesen extremen Zeiten aufdrängen und mich sehr bewegen, sind immens viele. Deswegen habe ich Peter Tamm gebeten, mich von der Aufgabe des Chefredakteurs dieser Zeitschrift mit Wirkung von 28.02.2023 zu entbinden. Dies ist die letzte Ausgabe, die ich verantworte.

Ich danke Ihnen, den Leserinnen und Lesern dieser Zeitschrift, für die vielen Zuschriften und Anmerkungen. Dies hat mich immer wieder motiviert und inspiriert. Gerne werde ich Sie auch künftig mit Informationen und Analysen versorgen (rolfclement.de).

Nun geht der Stab weiter an Lars Hoffmann, dem ich eine glückliche Hand wünsche bei der Arbeit als Chefredakteur. Diese Zeitschrift wird gebraucht – gerade in dieser Zeit.

Mit den besten Wünschen

Rolf Clement

Rolf Clement
Chefredakteur

Seite 56

Foto: Rheinmetall



Das Heer bekommt Luftverteidigung zurück

Aufgabenteilung neu gefasst

- 20 **MSC 2023**
Der Ertrag der Gespräche am Rand wird oft erst viel später erkennbar
Rolf Clement
- 24 **Kampfpanzer Leopard 2 für die Ukraine**
Westliche Panzer für den Einsatz gegen den russischen Aggressor
Gerhard Heiming
- 27 **Sondervermögen**
Zinsen fressen rund 13 Milliarden Euro
Finanzierung der Vorhaben nur schleppend
Lars Hoffmann und Gerhard Heiming
- 30 **Krieg in der Ukraine**
Aus den Erfahrungen des Kriegsgeschehens lernen
Auswertung in der Streitkräftebasis
Autorenteam Kommando Streitkräftebasis
- 35 **Lehren aus dem Ukraine-Konflikt**
UAV-Einsätze, Optionen und Trends
David Saw
- 43 **Vor 30 Jahren**
Ein wagemutiger UN-General im belagerten Srebrenica, die UN-Schutzzonen und die ersten Kampfeinsätze der NATO
Alexander Rhotert

■ BUNDESWEHR & STREITKRÄFTE INTERNATIONAL

- 49 **Readiness – der Wille entscheidet!**
Andreas Marlow
- 54 **„Immer freitags 09:00 Uhr – Zeit für Personal, Ausbildung und Organisation“**
Synchronisation von Personal, Ausbildung und Organisation für die Einsatzbereitschaft der Bundeswehr
Jürgen Losch und Torsten Krafczyk

- 56 **Luftverteidigungsprojekt Nah- und Nächstbereichsschutz**
Aufgabenteilung zwischen Luftwaffe und Heer
ist jetzt offiziell
Lars Hoffmann
- 60 **Ungeschützter Patiententransport**
Neue Fahrzeuge für den Sanitätsdienst der Bundeswehr
Klaus Krickl

■ RÜSTUNG & TECHNOLOGIE

- 65 **Grünes Licht für G95A1 und G95KA1**
Das HK416A8 wird neue Basiswaffe
System Sturmgewehr der Bundeswehr
Jan-Phillipp Weisswange
- 69 **Luftgestützte Wirkung im elektromagnetischen Spektrum**
Jürgen von Piechowski
- 80 **18. NATO-Konferenz zum Life Cycle Management**
Bo Leimand

■ RUBRIKEN

- 3 **Kommentar**
- 6 **Umschau**
- 14 **Berliner Prisma**
- 22 **Die Bartels-Kolumne**
- 40 **Mittler-Brief**
- 53 **Impressum**
- 68 **Blick nach Amerika**
- 72 **Informationen – Nachrichten – Neuigkeiten aus aller Welt**
- 77 **IT News & Trends**
- 78 **Unternehmen & Personen**
- 82 **Fraunhofer INT: Neue Technologien**
- 83 **Bücher**
- 84 **Gesellschaft für Sicherheitspolitik e. V.**
- 86 **Gastkommentar**

Europäische Sicherheit & Technik 3/2023

Wenn Sie, die Leserinnen und Leser der ES&T, zur Zeit in der sicherheitspolitischen Szene einen Kondensstreifen sehen, können Sie sicher sein: An dessen Spitze ist Boris Pistorius unterwegs, der Verteidigungsminister, von dem man gar nicht mehr glaubt, dass er neu ist. Er wirbelt, wirkt aber nicht gehetzt. ES&T analysiert, welch immense Aufgabe er übernommen hat. Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass Pistorius einen beträchtlichen Anteil daran hat, dass Deutschland sich nun wirklich genug besonnen hat, Panzer in die Ukraine zu liefern. Wo stehen wir in der Panzerfrage? Und: Was hat die Inflation vom Bundeswehr-Sondervermögen schon aufgefressen?

Von der Pandemie zur Ahr: Die Bundeswehr hat neben der Aufgabe der Landes- und Bündnisverteidigung in den letzten Jahren große Leistungen im Inneren erbracht. Nun steuert sie ohne viel Aufhebens den Transport von Personen und Material der Alliierten durch Deutschland ins Baltikum und nach Polen. Das neue Kommando Territoriale Verteidigung wird zum 1. April seine volle Einsatzbereitschaft melden. Generalleutnant Breuer, der Befehlshaber des Kommandos, beschreibt seine Aufgabe und Rolle in der Sicherheitsarchitektur Deutschlands – und darüber hinaus.

Dass der Krieg in der Ukraine für Experten nicht ganz überraschend kam, nachdem Russland über Monate einen Aufmarsch an den Grenzen zur Ukraine durchgeführt hat, wissen wir inzwischen. Generalinspekteur Zorn hat dies in der letzten ES&T-Ausgabe beschrieben. Bei der Streitkräftebasis war man sehr überrascht, woran man auch nach einer Nachfrage festhält. So ist die erste Lessons-learned-Lektion, die ES&T veröffentlicht, interessant zu lesen, leider von einem „Autorenkollektiv“. So richtig bekennen zu diesen Erkenntnissen wollte sich keiner. Die russischen Drohnen spielen eine große Rolle in diesem Krieg. Damit beschäftigt sich ein Hintergrundbericht. Seit Jahren diskutieren Politik und Verteidigungsministerium über die Handwaffen der Bundeswehr. Ministerin von der Leyen hat seinerzeit das G 36 für nicht mehr ausreichend erachtet – die Soldaten der Bundeswehr und die anderer Länder waren sehr zufrieden. Nun ist eine Entscheidung gefallen, ES&T berichtet.

Die März-Ausgabe der ES&T war in den vergangenen Jahrzehnten immer geprägt von einer umfangreichen Berichterstattung von der Münchner Sicherheitskonferenz, die ja früher einmal Wehrkundetagung hieß – wie auch diese Zeitschrift früher „Europäische Wehrkunde“ hieß. Die neue Führung in München hat die bewährten Absprachen aus früheren Jahren nicht erneuert. So war für den Verlag Aufwand und Ertrag nicht mehr in Einklang zu bringen. So bleibt es in dieser Ausgabe bei einer kurzen Analyse der Ereignisse in München und bei dem Gastkommentar von Christoph von Marschall.

Das ist der Bogen dieser ES&T 3/2023, den die Redaktion für Sie, unsere Leser, gespannt hat.

Ihr



Rolf Clement, Chefredakteur